

Presseinformation

Wechsel an der Spitze des Betonverbands Straße, Landschaft, Garten e.V.



Der alte und neue Vorstand des Betonverbands SLG: (v. l.) Helge Koll (neues Mitglied im Vorstand), Karl-Heinz Köppel (ehemaliger stellv. Vorsitzender), Martin Kronimus (ehemaliger Vorsitzender und jetzt Mitglied im Vorstand), Frank Diegmüller (neuer stellv. Vorsitzender), Florian Klostermann (neuer Vorsitzender), Thomas Aicheler, Jakob Socher und Johannes Rüsing (jeweils als Mitglied im Vorstand bestätigt) Foto: Christian Jahn/BFT

Kelsterbach, 12. November 2015. Die 22. Ordentliche Mitgliederversammlung des Betonverbands SLG hat einen neuen Vorstand gewählt. Martin Kronimus, Kronimus AG Betonsteinwerke, übergab nach elf Jahren Vorstandstätigkeit, wovon er die letzten neun Jahre den Verband sehr erfolgreich als Vorsitzender führte, den Staffelstab an Florian Klostermann, Heinrich Klostermann GmbH & Co. KG. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frank Diegmüller, Franz Carl Nüdling GmbH & Co. KG, gewählt. Er löste damit Karl-Heinz Köppel, KANN Bausysteme GmbH, ab, der insgesamt sechseinhalb Jahre im Vorstand tätig war, davon die letzten drei Jahre als stellvertretender Vorsitzender.

Der 35-jährige Florian Klostermann bedankte sich in seiner Antrittsrede für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und würdigte die jahrelange Tätigkeit von Martin Kronimus. Er sei dankbar, dass Herr Kronimus mit seiner Erfahrung und seiner konstruktiven Arbeitsweise weiterhin dem Vorstand des Betonverbands erhalten bleibe.

Die Vorstandsmitglieder Thomas Aicheler, Albrecht Braun GmbH, Johannes Rüsing, Betonwerk Lintel GmbH & Co. KG, und Jakob Socher, Betonwerk Linden GmbH & Co. KG, wurden bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Helge Koll, KOLL GmbH & Co. KG Betonsteinwerke, gewählt.

Der Geschäftsbericht wurde von Geschäftsführer Dietmar Ulonska und Alice Becke vorgetragen. Dabei wurde in Kurzform auf die vielfältige und umfangreiche Facharbeit des Betonverbands SLG in externen Gremien eingegangen. Derzeit wirkt der SLG in 33 externen Gremien aktiv mit. Schwerpunkte lagen in der Mitarbeit an Technischen Regeln, z. B. bei der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, und im Bereich der übergeordneten Facharbeit, z. B. in den Ausschüssen des Bundesverbandes Baustoffe Steine und Erden e. V.

Im Rahmen der produktspezifischen Facharbeit innerhalb des Verbandes konnten ebenfalls eine Reihe von Maßnahmen abgeschlossen werden. So wurde zum Beispiel Mitte letzten Jahres die aktualisierte Broschüre „Vergleichende Ökobilanz von Oberbaukonstruktionen“ vorgelegt. Die Arbeiten an der ersten Verbands-EPD für Betonpflastersteine sind weitgehend abgeschlossen. Die EPD geht jetzt beim Institut Bauen und Umwelt e. V. (IBU) in die Verifizierungsphase. Zudem wurde im Bereich der Anwendungstechnik das Hinweispapier zur Planung, Ausführung und Erhaltung von Lärmarmen Betonpflasterbauweisen abgeschlossen.

Der Betonverband SLG hat derzeit 37 ordentliche, 21 außerordentliche Mitglieder sowie die Lanxess Deutschland GmbH als Förderpartner.

Über den Betonverband SLG

Als selbstständige und unabhängige Interessenvertretung der Hersteller von Betonprodukten für den Straßen-, Landschafts- und Gartenbau ist der 1997 gegründete Betonverband SLG die zentrale Anlaufstelle für alle Bauweisen mit Betonsteinen im Straßen- und Galabau. Eingebunden in zahlreiche Organisationen, die mit Interessenvertretung und Erstellung von Technischen Regeln für Produkte und Bauweisen befasst sind, bestimmt der Betonverband SLG die Entwicklung mit. Planer, Ausschreibende, Bauunternehmen, Sachverständige und Bauherren profitieren bei ihrer täglichen Arbeit von seiner Expertise. Eines der Kernziele des Betonverbands SLG ist die fachgerechte Erstellung von Pflasterbauweisen aus Betonsteinen. Aus diesem Grunde engagiert sich der Bonner Fachverband auch im Verein „Qualitätssicherung Pflasterbauarbeiten“.

Ansprechpartner für die Medien:

Holger Kotzan

InformationsZentrum Beton

Steinhof 39

40699 Erkrath

holger.kotzan@beton.org

Tel. 0211 28048-306